

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. P 11 3 8700  
(Kennziffer P I 1 – unreg/87)

## Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens 1987

**Zweites vorläufiges Ergebnis**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Februar 1989

Preis dieser Ausgabe 2,00 DM. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

# **Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

## **Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Bestell-  
Nr.

- P 10 3 Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens (P I 1)  
– Erste vorläufige Ergebnisse, jährlich, Ergebnisse für das Land
- P 11 3 – Zweites vorläufiges Ergebnis, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
- P 12 3 Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 1)  
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
- P 14 3 Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen,  
Ergebnisse der Originärberechnungen (P I 1)  
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
- P 13 3 Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 2)  
einmalig (1975 – 1977), Ergebnisse für das Land
- P 21 3 Die Wertschöpfung zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen (P II 1)  
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen
- P 20 3 zweijährlich: Ergänzungsheft „Die Wertschöpfung zu Faktorkosten in NW“,  
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen
- P 24 3 Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in  
Nordrhein-Westfalen (P II 4) jährlich,  
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen
- P 22 3 Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen  
der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck in NW  
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen
- P 23 3 Die Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen (P II 3)  
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen

## **Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**

- Heft 508: Die Investitionsentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1970 – 1980
- Heft 539: Die Beschäftigtenentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1978 – 1983

## **Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter**

- Heft 8: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise  
in der Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974
- Heft 9: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der  
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1960 – 1976  
(Berechnungsstand November 1978)
- Heft 10: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise  
in der Bundesrepublik Deutschland 1976
- Heft 11: Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland,  
revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979
- Heft 12: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der  
Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1981
- Heft 13: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der  
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 – 1982
- Heft 14: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der  
Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982
- Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der  
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985
- Heft 16: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und  
Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland,  
revidierte Ergebnisse 1980, 1982 und 1984
- Heft 17: Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der  
Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	4
<b>Tabellenteil</b>	
1. Bruttoinlandsprodukt 1987 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 . . . . .	7
2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen. . . . .	8
3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen. . . . .	10

## Vorbemerkungen

Das „Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen“ ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Das Bruttoinlandsprodukt wird aus der gesamtwirtschaftlichen „Bruttowertschöpfung“ – das heißt der Bruttowertschöpfung aller zu „Sektoren“ (Unternehmen, Staat, private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammengefaßten wirtschaftenden Institutionen – unter Berücksichtigung der Bereinigungsposten „Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen“, „Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer“ und „Einfuhrabgaben“ ermittelt. Die Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren und Wirtschaftsbereiche ergibt sich dabei grundsätzlich als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert (Summe aus Umsatz, selbsterstellten Anlagen und Lagerzugängen abzüglich der Lagerabgänge an eigenen Erzeugnissen) und den bezogenen Vorleistungen wie z. B. Materialverbrauch. Das Bruttoinlandsprodukt ist zu unterscheiden von dem „Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen“, das den Gesamtwert der inländischen – d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen – Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das Bruttoinlandsprodukt um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ – d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen – aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraums vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt werden. In der Inlandsproduktsberechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

### 1. Schnellrechnung

Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten Bruttoinlandsprodukts – Fortschreibung des vor-vorjährigen Bruttoinlandsprodukts mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen – (erste Fortschreibung). Dieses Ergebnis wird normalerweise nicht in einem statistischen Bericht veröffentlicht.

### 2. Erstes vorläufiges Ergebnis

Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten Bruttowertschöpfung – Fortschreibung der vor-vorjährigen Bruttowertschöpfung mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Basisreihen – (zweite Fortschreibung).

### 3. Zweites vorläufiges Ergebnis

Im September/Oktobre des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren – Fortschreibung der vorjährigen Bruttowertschöpfung wie unter 2. – (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung).

### 4. Originärberechnung

Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse ca. Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

Die in dem vorliegenden statistischen Bericht enthaltenen Daten beruhen demnach auf einer Fortschreibung von originär berechneten Basiswerten des Jahres 1986 mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.

Die zur Fortschreibung der BWS verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Landwirtschaft, Forstwirtschaft	bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungsbeträge; bewerteter Holzeinschlag
Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Baugewerbe	Umsätze bzw. Erlöse
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	bewertete Bruttotonnenkilometer, abgeflogene Fluggäste, Güterumschlagmengen, Einnahmen
Kreditinstitute	Einlagen, Kredite
Wohnungsvermietung	Mietwert
Staat	Personalausgaben

Die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, daß sich die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsicheren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

#### **Inlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden.

#### **Wertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

#### **Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer**

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her enthält sie das Kassenaufkommen des Staates an Umsatzsteuer, die Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Als einbehaltene Umsatzsteuer wird die Steuer bezeichnet, die bestimmte Unternehmen aufgrund von Steuervergünstigungen nicht oder nicht in vollem Umfang entrichten müssen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz, bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz sowie für Bezüge aus der DDR.

#### **Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen**

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

**Einfuhrabgaben**

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

**Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer. In der Inlandsproduktsberechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im „Inland“ liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.

**Einwohner**

Zu den Einwohnern bzw. der Wohnbevölkerung eines Gebiets gehören alle Personen, die dort ihren ständigen Wohnsitz haben. Die ausländischen Arbeitnehmer gehören mit Ausnahme der Einpendler zu den Einwohnern, nicht jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Den Einwohnerzahlen liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endstand).

**Hinweise zu den Tabellen**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

**Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1. Bruttoinlandsprodukt 1987 in jeweiligen Preisen  
und in Preisen von 1980**

7

Merkmal	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet
<b>Insgesamt</b>				
Betrag in Mill. DM	524 353	2 009 090	423 749	1 634 270
1970 = 100	271	298	131	144
Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %	+ 3,1	+ 4,0	+ 1,3	+ 1,9
Anteil am Bundesgebiet in %	26,1	x	25,9	x
<b>je Einwohner</b>				
Betrag in DM	31 434	32 829	25 403	26 704
1970 = 100	275	295	133	143
Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %	+ 3,0	+ 3,8	+ 1,3	+ 1,7
Bundesgebiet = 100	96	100	95	100
<b>je Erwerbstätigen</b>				
Betrag in DM	79 187	77 598	63 994	63 121
1970 = 100	285	305	138	148
Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %	+ 2,7	+ 3,3	+ 0,9	+ 1,2
Bundesgebiet = 100	102	100	101	100

**2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen  
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 985	135	-12,7	16,8	1,0
2	Warenproduzierendes Gewerbe	218 795	212	+ 0,9	26,9	43,3
3	Energiewirtschaft und Bergbau	25 743	251	- 7,4	40,9	5,1
4	Verarbeitendes Gewerbe	168 148	214	+ 2 0	26,0	33,3
5	Baugewerbe	24 905	170	+ 3,4	24,1	4,9
6	Handel und Verkehr	75 756	253	+ 1,8	26,0	15,0
7	Handel	48 497	246	+ 1,7	27,2	9,6
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 258	284	+ 2,0	24,0	5,4
9	Dienstleistungsunternehmen	135 419	445	+ 6,3	24,8	26,8
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	23 594	424	+ 1,8	22,7	4,7
11	Wohnungsvermietung	35 763	393	+ 4,3	26,1	7,1
12	Sonstige Dienstleistungen	76 062	484	+ 8,7	24,9	15,1
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	434 954	261	+ 2,5	25,9	86,1
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	21 944	424	- 0,8	26,1	4,3
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	413 010	256	+ 2,7	25,9	81,7
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	70 402	381	+ 4,2	26,2	13,9
17	Staat	56 314	372	+ 3,5	24,9	11,1
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	14 087	420	+ 6,9	33,4	2,8
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	505 356	273	+ 2,7	25,9	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	483 412	268	+ 2,9	25,9	95,7
21	Einfuhrabgaben	4 787	268	+10,0	25,5	0,9
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	36 154	312	+ 5,1	28,9	7,2
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	524 353	271	+ 3,1	26,1	103,8



**Noch: 2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen  
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen**

9

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	29 730	137	-12,6	x	1,5
2	Warenproduzierendes Gewerbe	812 950	244	+ 2,9	x	41,7
3	Energiewirtschaft und Bergbau	62 990	277	- 7,1	x	3,2
4	Verarbeitendes Gewerbe	646 590	249	+ 3,8	x	33,2
5	Baugewerbe	103 370	201	+ 3,7	x	5,3
6	Handel und Verkehr	291 490	282	+ 2,4	x	15,0
7	Handel	178 080	272	+ 2,2	x	9,1
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	113 410	298	+ 2,7	x	5,8
9	Dienstleistungsunternehmen	546 380	478	+ 6,3	x	28,0
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	103 910	482	+ 2,3	x	5,3
11	Wohnungsvermietung	137 200	403	+ 5,0	x	7,0
12	Sonstige Dienstleistungen	305 270	519	+ 8,3	x	15,7
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 680 550	293	+ 3,6	x	86,2
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	84 100	469	+ 0,3	x	4,3
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	1 596 450	287	+ 3,7	x	81,9
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	268 660	370	+ 4,5	x	13,8
17	Staat	226 490	362	+ 4,1	x	11,6
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	42 170	422	+ 6,7	x	2,2
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	1 949 210	302	+ 3,7	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 865 110	297	+ 3,8	x	95,7
21	Einfuhrabgaben	18 750	253	+10,2	x	0,9
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	125 230	314	+ 6,1	x	6,4
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	2 009 090	298	+ 4,0	x	103,1

**3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980  
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 564	115	-10,3	16,6	1,4
2	Warenproduzierendes Gewerbe	171 833	106	- 0,6	26,6	42,1
3	Energiewirtschaft und Bergbau	19 074	100	- 0,8	38,8	4,7
4	Verarbeitendes Gewerbe	130 938	111	- 0,6	25,9	32,0
5	Baugewerbe	21 821	86	+ 0	24,1	5,3
6	Handel und Verkehr	67 006	139	+ 2,1	26,0	16,4
7	Handel	42 462	128	+ 1,9	27,3	10,4
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 544	164	+ 2,5	24,1	6,0
9	Dienstleistungsunternehmen	105 848	185	+ 4,0	24,7	25,9
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	18 774	182	+ 4,1	22,6	4,6
11	Wohnungsvermietung	27 525	181	+ 1,7	26,1	6,7
12	Sonstige Dienstleistungen	59 549	187	+ 5,0	24,8	14,6
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	350 252	129	+ 1,1	25,7	85,7
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	18 365	210	+ 4,5	26,0	4,5
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./.. 14)	331 887	126	+ 0,9	25,6	81,2
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	58 308	156	+ 1,5	26,2	14,3
17	Staat	46 812	155	+ 0,9	24,9	11,5
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	11 496	164	+ 4,0	33,4	2,8
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	408 560	132	+ 1,1	25,7	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	390 195	130	+ 1,0	25,7	95,5
21	Einfuhrabgaben	4 996	267	+11,6	26,3	1,2
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	28 558	133	+ 4,3	29,0	7,0
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	423 749	131	+ 1,3	25,9	103,7

Noch: 3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980  
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1987 nach Wirtschaftsbereichen

11

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	33 440	117	-10,2	x	2,1
2	Warenproduzierendes Gewerbe	645 350	124	+ 0,7	x	40,7
3	Energiewirtschaft und Bergbau	49 130	122	+ 0,8	x	3,1
4	Verarbeitendes Gewerbe	505 780	129	+ 0,7	x	31,9
5	Baugewerbe	90 440	101	+ 0,5	x	5,7
6	Handel und Verkehr	257 470	153	+ 2,5	x	16,2
7	Handel	155 800	143	+ 2,1	x	9,8
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	101 670	172	+ 3,1	x	6,4
9	Dienstleistungsunternehmen	428 370	199	+ 4,2	x	27,0
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	83 080	209	+ 4,9	x	5,2
11	Wohnungsvermietung	105 430	185	+ 2,3	x	6,6
12	Sonstige Dienstleistungen	239 860	202	+ 4,8	x	15,1
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 364 630	146	+ 1,8	x	86,0
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	70 700	235	+ 5,1	x	4,5
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	1 293 930	143	+ 1,6	x	81,5
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	222 780	153	+ 1,7	x	14,0
17	Staat	188 350	151	+ 1,3	x	11,9
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	34 430	165	+ 3,9	x	2,2
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	1 587 410	147	+ 1,8	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 516 710	144	+ 1,6	x	95,5
21	Einfuhrabgaben	19 030	228	+12,3	x	1,2
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	98 530	133	+ 5,0	x	6,2
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	1 634 270	144	+ 1,9	x	103,0

